

18220 Euro Spende aus Eningen für regionales Projekt Rückenwind

(pr) Drei Tage war die Radtour Ginkgo rund um Tübingen und Reutlingen unterwegs um für den Verein „Hilfe für kranke Kinder“ Spenden zu sammeln. Der Verein setzt sich mit seinem Projekt „Rückenwind“ an der Uniklinik Tübingen für Jugendliche mit einer chronischen oder angeborenen Krankheit wie Diabetes, Rheuma oder einem Herzfehler ein. Die kranken Jugendlichen müssen die Kinderklinik mit der Volljährigkeit verlassen und in die Erwachsenenmedizin wechseln. Häufig kommt es dann zu einem Bruch in der Versorgung. Es gibt keine interdisziplinären Anlaufstellen mehr, wichtige Strukturen fallen weg und die Jugendlichen verlieren wichtige Vertrauenspersonen. Oftmals kommt es in dieser Zeit zu schweren medizinischen Folgeschäden. Der Verein möchte die nötigen Strukturen für die Betreuung der jungen Erwachsenen schaffen und unter Anderem spezielle Jugendsprechstunden an der Klinik fördern und ausbauen. Die Jugendlichen sollen beim Wechsel aus der Kinder- in die Erwachsenenmedizin intensiv begleitet werden.

Die Spende von 18220 Euro wurde jetzt für den Verein an die Christiane Eichenhofer-Stiftung übergeben. Mit beteiligt an der Spende waren die Firmen Adelhelm, ahg Autohandelsgesellschaft mbH, Berghof, Hank+Hirth, Hummel, JDSU, Kurth Electronic, La Cantina, Merkel, Raible + Partner, RVM, AOK und APROS Consulting & Services.



Volker Feyerabend von APROS übergibt stellvertretend für die Firmen-Geschäftsführer die Spende in Höhe von 18220 Euro (Bild: pr)